



Kleiderordnung des Essener Hap-Ki-Do Sportclub e. V.

Beim Training getragen wird:

- **der Dobok (passende Jacke und Hose)**
 - Auf der Dobok-Jacke Vereinsaufnäher, links Brusthöhe
- **der Ty**
- **ein neutrales T-Shirt oder Vereins-T-Shirt**
- **es wird barfuß trainiert**
- **Badeschlappen**
 - (Aus hygienischer Sicht ist das Tragen von Umkleide bis zum Betreten und Verlassen der Halle bzw. Matte zu empfehlen.)

Wir tragen die gleiche Trainingskleidung zum Zeichen, dass wir alle gleiche Trainingsbedingungen akzeptieren und respektieren. Wir sind im Training eine gleichwertige Einheit verschiedener Persönlichkeiten und Gleichgesinnter. Faktoren wie Alter, Geschlecht, Hautfarbe, sonstige Herkunft, Glaube oder anderweitige persönliche Überzeugungen oder Symbolen schenken wir während der Trainingszeit auf der Matte keine Aufmerksamkeit und rücken diese nicht in den Vordergrund.

Zur eigenen Sicherheit und Unfallvermeidung mit Trainingspartnern/innen, müssen alle anderen Bekleidungsstücke oder Schmuck, wie:

- **Schmuckstücke (Ketten, Armbänder, Uhren, Ringe, Ohrringe, Piercings),**
- **Kopfbedeckungen (jeglicher Art: wie Mützen, Kappen, Fes/Fez, Turbane, Hijab, Tücher, Stirnbänder, Haarreifen, Haarspangen, usw.)**
- **und Schals, etc.**

vor dem Training abgelegt werden.

Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden durch Zuwiderhandlungen.

Bei Verstoß gegen die Kleiderordnung können entsprechende disziplinarische Maßnahmen gemäß § 4 der Vereinssatzung durch die Trainingsverantwortlichen verhängt werden.

Der Vorstand

Essen, 01.09.2025